

LB≡BW Asset Management

RW Rentenstrategie

Jahresbericht zum 31.12.2022

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2022	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2022	12
Vermögensaufstellung zum 31.12.2022	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	18
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	19
Entwicklung des Sondervermögens	20
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	21
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	26

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz



Dr. Bernhard Scherer

RW Rentenstrategie

Jahresbericht zum 31.12.2022

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Ziel der Anlagepolitik des RW Rentenstrategie ist es, bei Beachtung des Risikogesichtpunktes eine möglichst attraktive Rendite zu erwirtschaften.

Mehr als 50 % des Wertes des Fondsvermögens werden in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere und Wandel- und Optionsschuldverschreibungen angelegt; auf die vorgenannte Bestandsgrenze werden Derivate nicht angerechnet. Der Anteil der Aktien darf insgesamt 20 Prozent des Wertes des Fondsvermögens nicht übersteigen. Im Rahmen einer risikaversen Aktienstrategie ist neben Aktien/Aktienfonds auch eine Beimischung von Wandelanleihen und Aktienzertifikaten vorgesehen.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -9,85 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 03. Januar 2022 bis 30. Dezember 2022

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

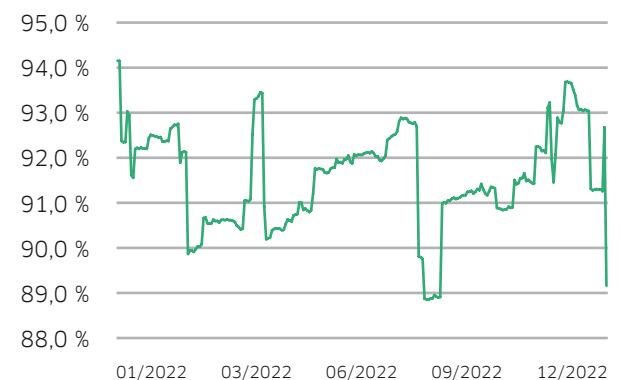
Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Anleihen	7.489.450,86	-10.447.665,48	EUR
Investmentanteile	0,00	-1.488.883,70	EUR
Derivate*) (gesamt)	7.821.147,01	-5.998.474,97	EUR
- davon Devisentermingeschäfte (ohne Devisenkassageschäfte)	7.821.147,01	-5.998.474,97	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzelfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

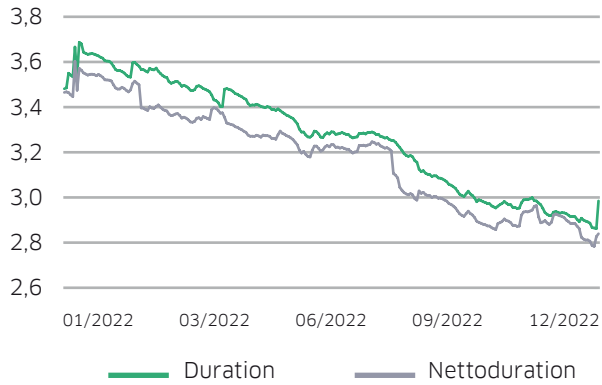
Rentenquote



Tätigkeitsbericht

Die Duration sowie Nettoduration (i. e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

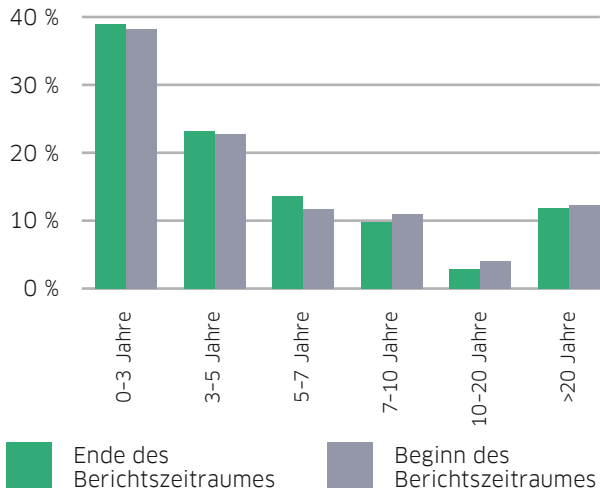


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Das Börsenjahr 2022 war ein geschichtsträchtiges Jahr – leider im negativen Sinne. Die Hoffnung der Anleger auf eine Erholung der Kapitalmärkte zum Jahresende haben sich nicht erfüllt. Lange Zeit haben die Notenbanken die Inflationsgefahren fälschlicherweise als vorübergehend eingestuft. Um verlorene Glaubwürdigkeit zurückzugewinnen, haben sie ihren Kurs zur Bekämpfung der aus dem Ruder laufenden Inflation deutlich verschärft und die Leitzinsen im Jahresverlauf drastisch erhöht. Die deutlich gestiegenen Zinsen haben sowohl den Aktien- als auch den Rentenmarkt schwer belastet. Insbesondere hochbewertete Wachstumstitel sowie energieintensive zyklische Werte sind unter Abgabedruck geraten. Sieht man von der überaus schwachen Entwicklung im Technologiebereich ab, bewegen sich die Kursrückgänge an den internationalen Aktienbörsen aber in einem Bereich, der auch bei Marktkorrekturen in der jüngeren Vergangenheit nicht ungewöhnlich ausgeprägt war.

Der weitaus heftigere Ausverkauf am Kapitalmarkt hat am Rentenmarkt stattgefunden. Die massiven internationalen Zinserhöhungen haben im historischen Kontext zu ungewöhnlich hohen Kursabschlägen bei Rentenpapieren geführt. Die Kursverluste am Rentenmarkt reichen von ca. -12 % bei deutschen Staatsanleihen (gemessen am REX-P) bis zu ca. -17 % bei Unternehmensanleihen (gemessen am iBoxx Euro Overall Total Return Index) und übertrafen die Kursverluste vieler etablierter Aktienmärkte.

Obwohl die Duration des RW Rentenstrategie im Berichtszeitraum kontinuierlich zurückgefahren wurde und am Ende des Berichtszeitraums bei lediglich 2,84 Jahren lag, wurde der Fonds durch die gestiegenen Renditen belastet und musste eine Wertentwicklung von -9,85 % hinnehmen.

Die Rentenquote bewegte sich im Berichtszeitraum zwischen knapp über 94 % und 89 % und lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 89,16 %.

Der RW Rentenstrategie ist in seiner Währungsallokation nicht auf die Anlage in Euro beschränkt. Die Währungsallokation ist eine aktive Entscheidung des Fondsmanagements. Per 30.12.2022 sind unter Be-

Tätigkeitsbericht

rücksichtigung eines Devisentermingeschäfts zur Absicherung der USD-Entwicklung 98,56 % des Fondsvermögens in Euro und 1,43 % in US-Dollar investiert. Daneben befinden sich noch Britische Pfund im Gegenwert von 3.211,86 Euro im Bestand, was rechnerisch eine Portfoliogewichtung von 0,01 % entspricht. Der Bestand an Norweger Krone beläuft sich auf einen Eurogegenwert in Höhe von 87,21 Euro.

Größte Position im RW Rentenstrategie per 30.12.2022 ist die 4,75 % Allianz SE FLR-Med. Term Note von 2013 mit erster Kündigungsmöglichkeit durch den Emittenten am 23.10.2023, die mit 4,19 % bezogen auf das Fondsvermögen gewichtet ist. Auf die 10 größten Rententitel entfallen insgesamt 31,49 % des Fondsvermögens.

Das Fondsvermögen ist breit gestreut und mit über 80 Einzeltitel im Bestand ausreichend diversifiziert.

Per 30.12.2022 belief sich das Fondsvermögen auf 50.191.513,24 Euro. Der Rücknahmepreis per 30.12.2022 wurde mit 111,46 Euro festgestellt. Am 07.03.2022 erfolgte die Ausschüttung in Höhe von 0,70 Euro je Anteil. Die Wertentwicklung des Fonds im Berichtszeitraum beträgt -9,85 %.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	14,57 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	67,24 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	2,38 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine

Tätigkeitsbericht

Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	0,35 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,07 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Devisentermingeschäften	25.624
Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	252.352
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	5.862

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Devisentermingeschäften	410.416
Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	556.940

VI. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	50.236.435,29	100,09
1. Anleihen	44.310.401,21	88,28
Bundesrep. Deutschland	24.243.276,80	48,30
Niederlande	8.238.036,03	16,41
Luxemburg	2.248.812,33	4,48
Italien	1.654.246,00	3,30
USA	1.583.354,93	3,15
Österreich	1.305.675,00	2,60
Frankreich	1.247.075,53	2,48
Belgien	815.400,00	1,62
Großbritannien	766.181,90	1,53
Irland	568.707,50	1,13
Dänemark	554.553,02	1,10
Schweden	418.537,17	0,83
China	396.080,00	0,79
Australien	270.465,00	0,54
2. Sonstige Forderungswertpapiere	3.110.035,06	6,20
3. Derivate	46.758,12	0,09
4. Bankguthaben	2.303.060,16	4,59
5. Sonstige Vermögensgegenstände	466.180,74	0,93
II. Verbindlichkeiten	-44.922,05	-0,09
III. Fondsvermögen	50.191.513,24	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	47.420.436,27	94,48
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	38.145.165,80	76,00
Verzinsliche Wertpapiere									
0,7500 % A.P.Moeller-Maersk A/S EO-Medium-Term Nts 2021(21/31)	A3KZE3		EUR	200			% 74,277	148.553,02	0,30
0,0500 % adidas AG Wandelschuldv.v.18(23)	A2LQRW		EUR	400	400		% 97,948	391.792,00	0,78
4,7500 % Allianz SE FLR-Med.Ter.Nts.v.13(23/unb.)	A1YCQ2		EUR	2.100	1.600		% 99,250	2.084.250,00	4,15
1,7000 % Altria Group Inc. EO-Notes 2019(19/25)	A2RX06		EUR	250			% 94,730	236.825,00	0,47
1,5000 % Aroundtown SA EO-Anleihe 2019(26/26)	A2TSCS		EUR	200			% 75,943	151.885,22	0,30
0,6250 % Aroundtown SA EO-Med.-Term Notes 2019(19/25)	A2R4T8		EUR	200			% 77,876	155.752,49	0,31
0,2500 % BASF SE MTN v.2020(2020/2027)	A289DC		EUR	700			% 87,985	615.895,00	1,23
1,1250 % Bayer AG EO-Anleihe v.20(20/30)	A289QG		EUR	500			% 82,381	411.902,50	0,82
1,3750 % Bayer AG EO-Anleihe v.20(20/32)	A289QH		EUR	500			% 78,541	392.705,00	0,78
1,0000 % Bayer AG EO-Anleihe v.21(21/36)	A3H3EX		EUR	500			% 67,343	336.715,00	0,67
3,1250 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2019(2027/2079)	A255C9		EUR	1.000	200		% 84,595	845.950,00	1,69
1,5000 % Bel S.A. EO-Obl. 2017(17/24)	A19F4H		EUR	200			% 96,600	193.200,00	0,38
1,3000 % Berkshire Hathaway Inc. EO-Notes 2016(16/24)	A18Y3M		EUR	500			% 97,832	489.160,00	0,97
3,2500 % BP Capital Markets PLC EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	A28Y0X		EUR	300			% 91,854	275.561,90	0,55
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.14(30) ****)	103055		EUR	1.250			% 101,496	1.544.020,59	3,08
0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.15(26) ****)	103056		EUR	1.300	300	1.000	% 99,175	1.564.902,63	3,12
4,7500 % Covestro AG EO-MTN v.2022(2022/2028)	A30VQX		EUR	400	400		% 100,074	400.296,54	0,80
1,0000 % Danone S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 21(21/Und.)	A3KV4A		EUR	200			% 83,620	167.240,00	0,33
4,5000 % Deutsche Bank AG Nachr.-MTN v.2016(2026)	DL40SR		EUR	1.300			% 98,303	1.277.943,98	2,55
1,6250 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.2021(2023/2023)	A3E5X2		EUR	500			% 97,500	487.498,05	0,97
2,0000 % Deutsche Lufthansa AG Wandelanleihe v.20(25)	A3H2UK		EUR	400	500	100	% 106,814	427.256,00	0,85
1,2500 % Deutsche Post AG Medium Term Notes v.16(26/26)	A2AASL		EUR	200			% 94,472	188.944,00	0,38
0,3750 % Engie S.A. EO-Medium-Term Nts 2021(21/29)	A3KX6B		EUR	400			% 79,270	317.080,00	0,63
1,3750 % Evonik Industries AG FLR-Nachr.-Anl. v.21(26/81)	A3E5WW		EUR	1.000	400		% 81,050	810.500,00	1,61
0,7500 % Export-Import Bank of China EO-Med.-T. Notes 2017(23)	A19SWX		EUR	400			% 99,020	396.080,00	0,79
1,6250 % Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG IHS v. 2020 (2024/2024)	A3E443		EUR	200			% 97,110	194.220,00	0,39

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Fresenius SE & Co. KGaA Unverz.Wandelschv. 17(31.1.24)	A2DAHU		EUR	1.700			% 96,058	1.632.986,00	3,25
3,0000 % Holcim Finance (Luxembg) S.A. EO-FLR Notes 2019(24/Und.)	A2R0DL		EUR	600			% 96,174	577.044,62	1,15
0,5000 % Holcim Finance (Luxembg) S.A. EO-Notes 20(20/31) Reg.S	A285HR		EUR	1.000			% 74,260	742.600,00	1,48
1,6250 % Infineon Technologies AG Medium Term Notes v.20(20/29)	A3E44W		EUR	800			% 86,699	693.592,00	1,38
2,8750 % Infineon Technologies AG Sub.-FLR-Nts.v.19(25/unb.)	A2YN1H		EUR	400			% 92,870	371.480,00	0,74
3,6250 % Infineon Technologies AG Sub.-FLR-Nts.v.19(28/unb.)	A2YN1J		EUR	1.000	200		% 89,245	892.452,16	1,78
4,5000 % LANXESS AG FLR-Sub.Anl. v.2016(2023/2076)	A2DACG		EUR	1.000			% 97,856	978.559,49	1,95
1,6100 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. FLR-Med.Term Nts. v.17(24)	A2GSCY		EUR	500		900	% 100,168	500.840,00	1,00
1,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.20(30/41)	A289EQ		EUR	200			% 74,752	149.504,90	0,30
1,0000 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.21(31/42)	A3E5WY		EUR	500			% 69,770	348.847,77	0,70
6,2500 % OMV AG EO-FLR Notes 2015(25/Und.)	A1Z6ZR		EUR	800			% 103,510	828.080,00	1,65
5,2500 % Orsted A/S EO-FLR Notes 2022(22/3022)	A3LB0K		EUR	400	400		% 101,500	406.000,00	0,81
2,0310 % Prosus N.V. EO-Med.-T.Nts 2020(20/32)Reg.S	A280T8		EUR	500			% 70,547	352.735,00	0,70
RAG-Stiftung Umtauschanl. v.18(02.10.24)	A2LQRA		EUR	2.200	200		% 93,360	2.053.920,00	4,09
0,5000 % RWE AG Medium Term Notes v.21(28/28)	A3MP70		EUR	400			% 82,757	331.027,89	0,66
0,2500 % Securitas AB EO-Med.-T. Nts 21(27/28) Reg.S	A3KL3W		EUR	200			% 77,515	155.029,17	0,31
0,2500 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Notes 2020(24)	A28XZ4		EUR	400			% 96,010	384.040,00	0,77
0,7500 % Snam S.p.A. EO-Med.-T. Nts 2022(22/29)	A3K06E		EUR	400	400		% 81,630	326.520,00	0,65
5,3020 % Südzucker Intl Finance B.V. EO-FLR Bonds 2005(15/Und.)	A0E6FU		EUR	2.150			% 83,500	1.795.250,00	3,58
0,8750 % Swedish Match AB EO-Medium-Term Nts 2020(26/27)	A28T19		EUR	300			% 87,836	263.508,00	0,53
1,2500 % Symrise AG Anleihe v.2019(2025/2025)	SYM772		EUR	500			% 94,580	472.900,01	0,94
1,3750 % Symrise AG Anleihe v.2020(2027/2027)	SYM773		EUR	500			% 89,821	449.104,46	0,89
3,8750 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2018(26/Und.)	A19X5W		EUR	700			% 90,609	634.263,00	1,26
5,8750 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Secs 2014(24/Und.)	A1ZFFM		EUR	700			% 99,190	694.330,00	1,38
3,2000 % Thermo Fisher Scientific Inc. EO-Notes 2022(22/26)	A3LBJ5		EUR	300	300		% 99,282	297.846,00	0,59
2,0000 % TotalEnergies SE EO-FLR Med.-T. Nts 22(22/Und.)	A3K00H		EUR	400	400		% 85,341	341.365,81	0,68
0,1250 % TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-Med.-Term Nts 2021(24/24)	A3KYMA		EUR	500			% 92,800	464.000,00	0,92
0,5000 % VINCI S.A. EO-Med.-Term Notes 2021(21/32)	A3KTRD		EUR	300			% 76,063	228.189,72	0,45

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
3,1000 % Vodafone Group PLC EO-FLR Cap.Sec. 2018(23/79)	A2RSG2		EUR	500			% 98,124	490.620,00	0,98
1,3750 % voestalpine AG EO-Medium-Term Notes 2017(24)	A19PQR		EUR	500			% 95,519	477.595,00	0,95
4,6250 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(28/Und.)	A192QF		EUR	1.200			% 88,411	1.060.932,00	2,11
3,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2020(29/Und.)	A28YTC		EUR	500			% 82,734	413.670,00	0,82
2,0000 % Wells Fargo & Co. EO-Medium-Term Notes 2015(26)	A1Z72U		EUR	250			% 93,084	232.710,00	0,46
2,2500 % ZF Finance GmbH MTN v.2021(2021/2028)	A3MP6J		EUR	200			% 77,924	155.848,85	0,31
0,9250 % BASF SE O.Anl.v.2017(2023)mO(A2BPEW)	A2BPEU		USD	1.500		750	% 99,105	1.392.902,32	2,78
Qiagen N.V. DL-Zero Exch. Bonds 2020(27)	A286LP		USD	800	800		% 94,172	705.903,96	1,41
6,6250 % RWE AG FLR-Nachr.-Anl. v.15(26/75)	A13SHX		USD	500			% 97,968	458.976,19	0,91
Sonstige Forderungswertpapiere									
Bertelsmann SE & Co. KGaA Genußscheine	522990		EUR	188			% 173,000	325.767,56	0,65
Bertelsmann SE & Co. KGaA Genußscheine 2001	522994		EUR	211			% 264,500	558.095,00	1,11
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	7.049.097,97	14,04
Verzinsliche Wertpapiere									
2,6250 % Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.20(30/unb.)	A289FK		EUR	200			% 73,440	146.880,00	0,29
América Móvil B.V. EO-Zero Exch. Bonds 2021(24)	A3KL62		EUR	400	400	600	% 101,443	405.772,00	0,81
1,5000 % Ausnet Services Hldgs Pty Ltd. EO-Med.-Term Nts 2015(15/27)	A1ZW6G		EUR	300			% 90,155	270.465,00	0,54
0,1000 % Booking Holdings Inc. EO-Notes 2021(21/25)	A3KM1G		EUR	200			% 92,478	184.955,93	0,37
1,1250 % Brenntag Finance B.V. EO-Notes 2017(17/25)	A19PDB		EUR	300			% 93,645	280.935,00	0,56
1,8500 % Bunge Finance Europe B.V. EO-Notes 2016(16/23)	A1821W		EUR	200			% 99,366	198.732,00	0,40
0,9340 % Highland Holdings S.A.r.L. EO-Notes 2021(21/31)	A3KYWN		EUR	200			% 78,765	157.530,00	0,31
0,8750 % Kerry Group Financial Services EO-Notes 2021(22/31)	A3KZMH		EUR	300			% 76,350	229.050,00	0,46
0,9000 % Nasdaq Inc. EO-Notes 2021(21/33)	A3KUPC		EUR	200			% 70,929	141.858,00	0,28
Nexi S.p.A. EO-Zero Exch. Bonds 2021(28)	A3KL8N		EUR	400			% 72,094	288.376,00	0,57
2,7780 % Prosus N.V. EO-Med.-T.Nts 2022(22/34)Reg.S	A3K05H		EUR	400	400		% 71,410	285.640,00	0,57
Prismian S.p.A. EO-Zero Conv. Bonds 2021(26)	A3KK7E		EUR	1.000			% 103,935	1.039.350,00	2,07
Sagerpar S.A. EO-Zero Conv. Obl.2021(26)	A3KN1H		EUR	900			% 90,600	815.400,00	1,62
2,7500 % Smurfit Kappa Acquis. Unl. Co. EO-Notes 2015(15/25) Reg.S	A1ZWOP		EUR	350			% 97,045	339.657,50	0,68

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
0,6250 % TAG Immobilien AG Wandelschuldv.v.20(24/26)	A3E46Y		EUR	400		900	% 74,404	297.616,00	0,59
0,3750 % Vantage Towers AG Medium Term Nts. v.21(21/27)	A3H3J2		EUR	200			% 92,550	185.100,53	0,37
4,0000 % Vossloh AG Sub.-FLR-Nts.v.21(26/unb.)	A3H2VA		EUR	1.300	300		% 96,676	1.256.786,94	2,50
3,0000 % Wintershall Dea Finance 2 B.V. EO-FLR Bonds 2021(21/Und.)	A287SY		EUR	500			% 72,610	363.050,00	0,72
1,3320 % Wintershall Dea Finance B.V. EO-Notes 2019(19/28)	A2R75C		EUR	200			% 80,972	161.943,07	0,32
Nicht notierte Wertpapiere							EUR	2.226.172,50	4,44
Sonstige Forderungswertpapiere									
Drägerwerk AG & Co. KGaA Genußscheine Ser.D EO 25,56	555071		STK	4.075			EUR 546,300	2.226.172,50	4,44
Summe Wertpapiervermögen							EUR	47.420.436,27	94,48
Derivate							EUR	46.758,12	0,09
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Devisen-Derivate							EUR	46.758,12	0,09
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 2,0 Mio.			OTC					46.758,12	0,09
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	2.303.060,16	4,59
Bankguthaben							EUR	2.303.060,16	4,59
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	2.298.952,15			% 100,000	2.298.952,15	4,58
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
			NOK	912,68			% 100,000	86,81	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			GBP	2.833,78			% 100,000	3.193,89	0,01
			USD	882,95			% 100,000	827,31	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	466.180,74	0,93
Zinsansprüche			EUR	466.180,74				466.180,74	0,93
Sonstige Verbindlichkeiten *)			EUR	-44.922,05				-44.922,05	-0,09
Fondsvermögen							EUR	50.191.513,24	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	111,46	
Umlaufende Anteile							STK	450.309	

*) Beratungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kostenpauschale

*****) Bei diesen Wertpapieren wurde der Kurswert durch einen Inflationskoeffizienten beeinflusst.

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2022		
Britische Pfund	(GBP)	0,8872500	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,5135000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0672500	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

c) OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
4,2500 % BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.17(22/unb.)	A2GSM1	EUR		200	
1,1250 % Conti-Gummi Finance B.V. EO-Med.-Term Nts 2020(24/24)	A28YEC	EUR		500	
3,2500 % K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.2018 (2024/2024)	A2NBE7	EUR		900	
Nicht notierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,5000 % AKKA Technologies SE EO-FLR Exch.Bonds 19(25/Und.)	A2SBAJ	EUR		400	
Elliott Capital S.à.r.l. EO-Zero Exch. Bonds 2019(22)	A2R7N3	EUR		1.800	
3,3750 % EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.16(22/77)	A2BPFD	EUR		1.000	
2,3750 % Microsoft Corp. DL-Notes 2015(15/22)	A1ZWU8	USD		1.000	
1,0320 % Volkswagen Bank GmbH FLR-Med.Term.Nts. v.19(22)	A1X3P6	EUR		500	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
iShsIII-iSh.JPM EM L.G.B.U.ETF Registered Shares USD o.N.	A1JADV	ANT		35.000	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin: USD/EUR		EUR			4.023
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin: USD/EUR		EUR			7.798

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 20,41 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 14.052.517,47 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	515.668,29
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	429.035,40
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4.143,78
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	78.732,32
5. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-10.614,66
Summe der Erträge	EUR	1.016.965,13
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-103.505,26
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-27.170,12
3. Kostenpauschale	EUR	-41.402,09
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-366.772,78
Summe der Aufwendungen	EUR	-538.850,25
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	478.114,88
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	283.837,84
2. Realisierte Verluste	EUR	-967.355,34
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-683.517,50
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-205.402,62
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-1.393.994,18
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-4.010.541,54
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-5.404.535,72
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-5.609.938,34

Entwicklung des Sondervermögens

2022

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	58.273.957,26
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-325.859,80
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-2.153.974,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		2.254.177,17
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-4.408.151,37
			<hr/>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	7.328,32
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-5.609.938,34
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		-1.393.994,18
davon nicht realisierte Verluste	EUR		-4.010.541,54
			<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	50.191.513,24
			<hr/> <hr/>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}	
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	8.400.455,67	18,65
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	8.741.093,59		19,41	
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-340.637,92		-0,76	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-205.402,62	-0,46
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	478.114,88		1,06	
<hr/>						
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet						
1.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-7.294.435,05	-16,20
III. Gesamtausschüttung				EUR	900.618,00	2,00
1. Endausschüttung				EUR	900.618,00	2,00

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020	EUR	63.955.835,25	EUR	122,72
2021	EUR	58.273.957,26	EUR	124,37
2022	EUR	50.191.513,24	EUR	111,46

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **11.330.264,58**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **94,48**

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **0,09**

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,97 %

größter potenzieller Risikobetrag 3,59 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,30 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **116,26 %**

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 20,00 %

REX GENERAL BOND 80,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR **111,46**

Umlaufende Anteile STK **450.309**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,03 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens keine Provisionen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze *) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
Investmentanteile		
Gruppenfremde Investmentanteile		
iShsIII-iSh.JPM EM L.G.B.U.ETF Registered Shares USD o.N.	A1JADV	0,500

*) Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGen veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	362.268,39
Beratungsvergütung	EUR	362.268,39

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 1.321,80
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2021	2020
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	25.679.075,93	23.419.263,52
davon feste Vergütung	EUR	20.999.291,12	19.746.165,15
davon variable Vergütung	EUR	4.679.784,81	3.673.098,37
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		308	286
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.880.239,37	2.794.612,03
Geschäftsführer	EUR	1.936.706,67	993.510,39
weitere Risk Taker	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon Führungskräfte	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2021 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,080 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 7. März 2023

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

**An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens RW Rentenstrategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die

gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsys-

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

tem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 31. März 2023

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

20019 [13] 04/2023 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de